

Frauwenfeldt aufzuewartten, so dan yber die ... [?]¹ von daraus rescribierte
Puncten sattsambe erleüterung geben; nicht zweiflende, es werde mihr dise
mein bevorhabende aufwart gnädigst concediert, anbey auch gestatet werden mit
mundt zue profitieren ...

P.S. Bitte gehorsamb dem Bartle H u n g e r b ü e l e r wegen seiner ...
scheltung gnädig zue sein, im ybrigen verhoffe der schlaghandel werde vermög
unserer offnung an sein gehörd remitiert werden."

1) *franz. in yd*

Original - AH 41, 315 - Blatt 315^V leer

124

1692 November 14.

A

PASSIERSCHEIN FUER WACHTMEISTER PAUL SPECK, AUSGESTELLT VON
AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG

Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug "thuendt zue wissen, dass Vorwey-
ser diss Unnser ... Mittburger ... Späckh mit zwölf Mann in unnerem ohrt
Zug undt der Statt eignen Vogteyen geworbnen Soldaten für die Zurlaubische
Eydtn. Compagnej¹ in Jhr ... Mayestath [L u d w i g s XIV.] in Franckreich
diensten von hinnen mit Oberkheitlicher Verwilligung abgereist" sei.

Sie bitten daher jedermann, deren Gebiet obgenannte Mannschaft zu
passieren wünsche, dieser nicht nur freien Durchzug², sondern
auch obrigkeitliche Hilfe und Schutz zu gewähren.

Bekräftigt mit dem Sekretsiegel von Stadt und Amt Zug.

Landschreiber Melchior I t e n, Zug

1) Vermutlich handelte es sich um die sich im Besitze von Beat Heinrich Josef
Zurlauben befindliche Gardecompagnie.

2) Hier im spez. die hiefür in Frage kommenden eidg. Orte gemeint.

Kopie - AH 41, 316-317 - Blatt 316^V und 317^R leer